

Zum 10 jährigen Todestage von Peter Rosegger

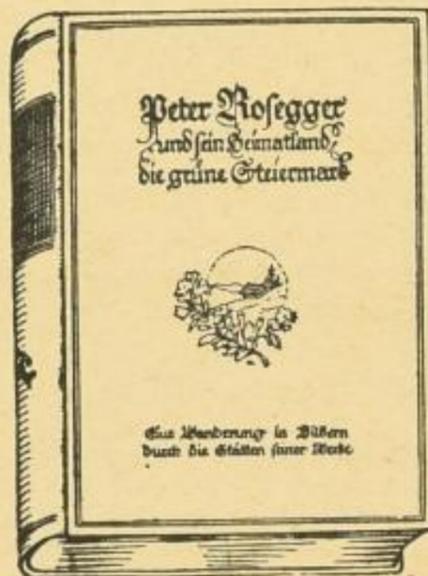
Am 26. Juni sind es 10 Jahre, daß Peter Rosegger die Augen für immer geschlossen hat. In den nächsten Wochen werden die deutschen Zeitungen und Zeitschriften sich aufs neue mit der Persönlichkeit und den Werken dieses unvergeßlichen Heimatschriftstellers beschäftigen. Dadurch wird das Interesse für diesen beliebten Erzähler auf das Stärkste geweckt und die ihn betreffenden Bücher stehen wieder im Vordergrund der Nachfrage.

Das schönste und wertvollste Werk über den Dichter, eine Erinnerungsgabe für alle Freunde, ist das Prachtwerk:

Peter Rosegger und sein Heimatland, die grüne Steiermark

Eine Wanderung in Bildern durch die Stätten seiner Werke

Unter Mitarbeit der Familie u. seiner Freunde herausgegeben v. seinem Sohne Hans Ludwig Rosegger



Dieses Buch mit seinen wundervollen Bildern und Textbeiträgen zeigt und schildert all die Stätten, wo Peter Rosegger gelebt hat, und die ihn zum Schaffen seiner unvergeßlichen Werke angeregt haben. In mehreren Beiträgen aus dem Nachlaß hören wir den Dichter selbst noch einmal in seiner anheimelnden Art. Die beiden Söhne erzählen uns von dem Verwachsensein ihres Vaters mit der Waldheimat, während Emil Ertl eine gemeinsame Wanderung mit Peter Rosegger dorthin schildert und Rudolf Hans Bartsch die Stadt Graz vor uns erschauen läßt. Was aber diesem Buch seinen besonderen Zauber verleiht, das sind die prachtvollen Bilder, in denen Künstler und Photographen ihr Bestes gegeben haben.

Aber 150 schwarze und farbige Bilder in Kupfer-Stiefdruck

Hervorragend schöne Ausstattung (schweres holzfreies Papier), geschmackvoller Ganzleinen-Einband. Umfang 246 Seiten.

☒

Preis RM. 14.— ordinär

☒

Fr. Zillesen (Heinrich Beenzen), Verlagsbuchhdlg., Berlin SW 19

Vorzugsangebot auf Bestellzettel